

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 27 (1940)  
**Heft:** 18

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Ablasshandel“ in einer Art durchgenommen und „erklärt“ wurde, wie wir es zuvor nie erlebt hatten. Diese ziemlich böse Entgleisung schuf bei der konfessionell gemischten Zuhörerschaft eine peinliche Stimmung. Auch wenn die Lektion zeigen wollte, wie man in der gleichen Prüfungsstunde Stoffe aus verschiedenen Fächern, wie Geographie, Geschichte, Staats- und Wirtschaftskunde, Rechnen, usw. in den Bereich interessanter Behandlung ziehen kann, so ist doch festzustellen, dass hier das Vorrücken bis zum „Ablasshandel“ in eine regelrechte Irrfahrt ausmündete, die man in ihrer seltsamen Art entschieden verurteilen muss. Wir wissen, dass der anwesende Erziehungschef das Vorkommnis lebhaft bedauerte und dass auch die Kursleitung an der Extratour keinen Gefallen fand. Solche Entgleisungen liebt man im Thurgau nicht! Sie müssten bei häufig-

germ Vorkommen den konfessionellen Frieden ernstlich stören und die Staatsschule zu Tode reiten. Wer Musterlektionen geben will, hüte sich vor solch gefährlichen Abschweifungen und Seitensprüngen! Es ist nicht unsere Absicht, den Zwischenfall irgendwie polemisch auszuschlachten; er war aber zu krass, um stillschweigend übergangen werden zu können.

Trotz dieses „Tolggens“ in der letzten Lektion hoffen wir zuversichtlich, dass der gut vorbereitete und gediegen durchgeführte Kurs die besten Früchte zeitigen werde. Am Willen zu positiver, vaterländischer Erziehung fehlt es im Thurgau nicht. Dem Erziehungschef Dr. J. Müller, der sein Departement mit viel Liebe zur jungen Generation, mit grosser Objektivität und aner kennenswerter Loyalität leitet, gebührt der warme Dank aller Kursteilnehmer, den wir auch hier ausgesprochen haben möchten. a. b.

## Bücher

Dr. Joh. Ulrich Maier: *Jugend in Lust und Not*. 8<sup>o</sup>. 186 Seiten. Verlag Benziger & Cie., Einsiedeln.

In drei grossen Kapiteln: „Schatten düstern“, „Sternenlichter“, „Junger Tag“, führt uns der Verfasser in das Leben der pubeszierenden Jugend ein. Das Buch ist nicht nur spannend und leicht lesbar geschrieben; es zeugt auch Seite für Seite dafür, dass der Verfasser sich mit grosser Liebe und echt erzieherischer Einstellung in die Seelen der reifenden Burschen und Mädchen eingelebt hat. Eltern und Erziehern gibt das Buch reichste Einblicke und Anregungen. Es gehört zu den wertvollsten Büchern des vergangenen Jahres. Franz Bürkli.

Werner Ninck-Koch, *Ueberwindung der Geschlechtsnot?* 8<sup>o</sup> (282 Seiten), Rascher Verlag, Zürich 1940. Leinen Fr. 7.50.

Das sehr ernste und aller Beachtung werthe Buch redet zuerst von der Geschlechtsnot der Gegenwart; dann erörtert es die Grundlagen der Geschlechtsbeziehungen und behandelt dann die Geschlechtsnot als individuelles und soziales Problem. Es steht entschieden für die naturrechtlichen Forderungen der Monogamie und unauflösbaren Ehe ein; auch über die Geburtenregelung redet es ernst, wenn auch hier grössere Klarheit zu wünschen ist (das gleiche gilt auch für die Darlegung der periodischen Enthaltung, S. 129). Auch die Begründung des Zölibates, S. 158f. und der Jungfräulichkeit, S. 226, ist nach katholischen Grundsätzen nicht ganz richtig; aber es muss sehr betont werden, dass das Buch im allgemeinen die katholische Eheauffassung gut und verständnisvoll darlegt und positiv bewertet. Am meisten vermissen wir eine Darlegung über die Sakramentalität der Ehe, die für uns ganz wesentlich ist. Das

der Oxfordbewegung nahestehende Buch verdient alle Anerkennung und grosse Beachtung; in nicht katholischen Kreisen hat es sicher eine grosse Aufgabe zu erfüllen. F. B., L.

Nielen Josef Maria: *Das Zeichen des Herrn*. Sabbat und Sonntag in biblischer und urchristlicher Bezeugung. Aus der Reihe: *Leben aus dem Wort*. 82 Seiten. Freiburg 1940, Herder.

Der Verfasser zeigt auf Grund biblischer und frühchristlicher Quellen die Bedeutung des Sabbates und des Sonntages. Dadurch lässt er uns auch die Schönheit des Sonntages erkennen und regt uns an, ihn im echt christlichen Geiste zu feiern. F. B.

## Sammlung für die Hilfskasse des Kathol. Lehrervereins der Schweiz

Eingegangene Gaben im Monat Dezember 1940:	
Von L. H., Bremgarten . . . . .	13.—
„ A. J., Rothenburg; G. R., St. Gallen; L. R., Hitzkirch; Sch. in L.; 4 Gaben à Fr. 10.— . . . . .	40.—
„ Ungenannt, Grossdietwil; F. K., Baden; J. Z., St. Gallen; A. B., St. Gallen; J. Oe., St. Gallen; H. B., St. Gallen; A. R., Kerns; A. D., Wohlen; Ig. St., Einsiedeln; Dr. P. R. B., Einsiedeln; K. K. B., Altdorf; P. E. W., Engelberg; E. Pf., Wettingen; Ig. F., Trimbach; 14 Gaben à Fr. 5.— . . . . .	70.—
„ Dr. H. B., Luzern . . . . .	4.—
„ Pensionat Menzingen; H. D., Menznau; Kap.-Kloster, Sarnen; M. Sch., Mörschwil; A. N., Neuendorf; Kap.-Kloster,	

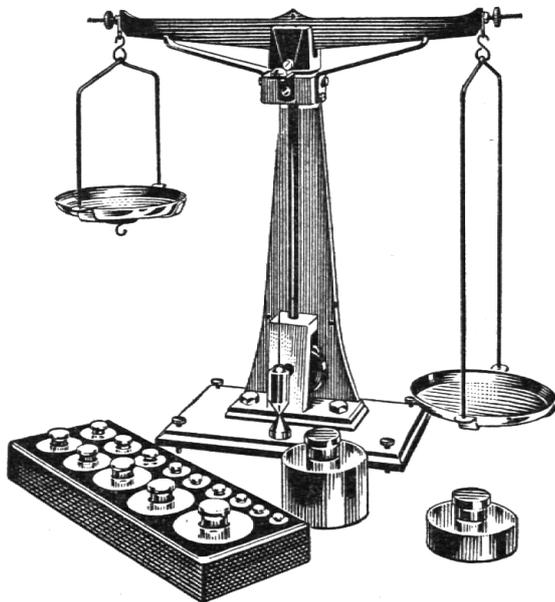
Wil; M. Ll., Luzern; L., Uznach; A. K., Sursee; J. N., Mümliswil; 10 Gaben à Fr. 3.— . . . . . 30.—  
 Von A. T., Seelisberg; Fr. Kloster Appenzell; Th. N., Steinhausen; M. F., Rorschacherberg; W. G., Appenzell; C. Sch., Baldegg; R. J., Hasle; A. M., Basadingen; H., Bütschwil; A. Z., Willisau; H. S., Gisikon; J. E., Beromünster; M. B., Teufen; M. St., Kaltbrunn; K. E. L., Sarnen; Kap.-Kloster Stans; J. H., Arth; J. M., Beromünster; J. S., Brunnen; A. R., Arlesheim; B. Sch., Altdorf; Lehrschwestern St. Gallen; K. W., Hildisrieden; A. F., Arlesheim; A. R., Freiburg; Lehrschwestern Stans; Dr. A. H., Beromünster; J. Sch., Einsiedeln; M. K., Willisau; A. W., Ragaz; E. Sp., Buttisholz; J. T., Luzern; L. K., Horw; J. W., Wohlen; F. R., Sins; B. R., Römerswil; J. H., Zug; V. P., Wünnwil; M. Sp.,

Hitzkirch; A. Sch., Aesch; 40 Gaben à Fr. 2.— . . . . . 80.—  
 30.— Von Lehrschwestern Hergiswil . . . . . 1.50  
 „ N. A., Luzern; Th. A., Bütschwil; J. M., Zug; F. M., Menznau; L. L., Niederwil; J. E., Sempach; B. Sch., Näfels; H. St., Lausanne; M. St., Beinwil-Muri; J. B., St. Pelagiberg; R. F., Dussnang; A. S., Luzern; J. K. Sch., Luzern; Sr. D., Grosswangen; P. H., Sins; Dr. G. H., Zürich; E. B., Vättis; A. J., Sursee; E. K., Wildhaus; P. B., Oberkirch; Dr. Th. H., Zug; E. M., Häggingen; M. J., Zug; F. A., Willisau; 24 Gaben à Fr. 1.— . . . . . 24.—  
 „ J. M., Erstfeld; A. Z., Brünisried; 2 Gaben à Fr. —.50 . . . . . 1.—  
 Total 263.50

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen:  
 Die Hilfskassakommission  
 Postcheck VII 2443 Luzern.

# Schulwaage „Eiche“

Ein wertvolles Lehrmittel und Hilfsgerät von vielseitiger Verwendungsmöglichkeit



Sie erfüllt alle Anforderungen, die an eine gute Schulwaage gestellt werden müssen — grosse Genauigkeit, einfacher Aufbau, leichte Handhabung und weitgehende Unverwüstlichkeit.

**Verlangen Sie den Spezialprospekt und ausführliche Anleitung mit Anwendungsbeispielen.**

**Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee**

Spezialhaus für Schulbedarf, Verlag und Fabrikation



Die fröhlichen Jugendbücher von

JOSEF HAUSER

## O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten. Mit 20 ganzseitigen Bildern von Otto Wyss.

Preis Fr. 4.—.

Ein lustiges Buch! Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der muntere Röbeli, der viele Streiche anstellt und zuletzt doch noch ein ganz brauchbares Bürschchen wird.

## Die roten Fähnchen

Neue Geschichten von Röbeli. Mit Bildern von Otto Wyss. — Preis Fr. 4.50.

Röbeli erlebt neue Abenteuer. Alle Buben und Mädchen werden lachen über seine tollen Einfälle und Streiche. Die Illustrationen machen das Buch besonders wertvoll.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen od. direkt vom

**Verlag Otto Walter AG, Olten**

